

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8544
(Kennziffer A VI 5 — vj 4/85)

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. Dezember 1985

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im September 1986

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM).
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1985 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung ..	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1985 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1985 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 12. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) ...	29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung Staatsangehörigkeit Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet

haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

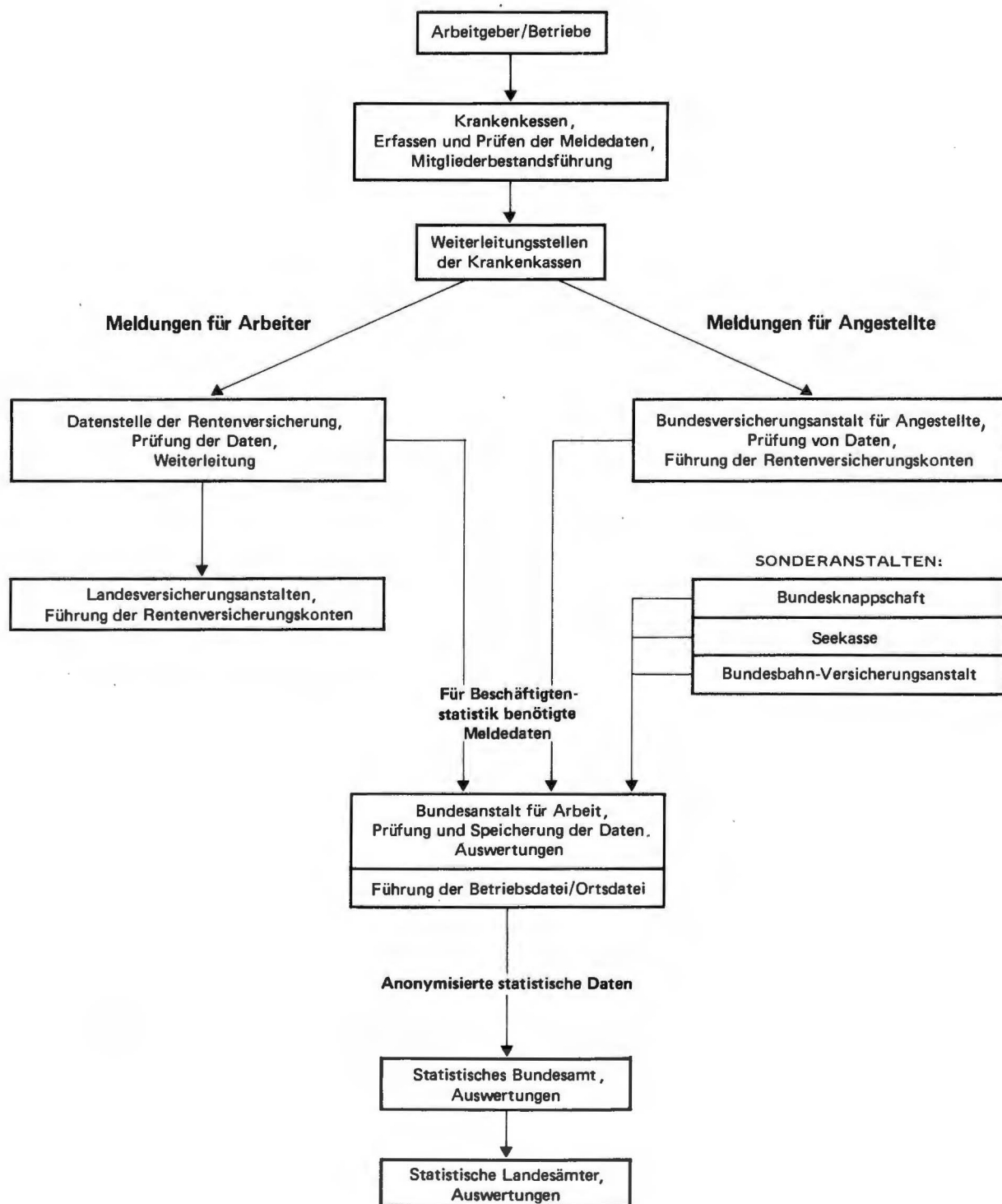
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12.1985 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARON				INSGESAMT		DARON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	333 257	132 556	123 658	26 964	209 599	105 592	30 707	9 081	22 711	7 996
DUISBURG	192 649	58 529	104 655	15 337	87 994	43 192	16 226	2 345	14 006	2 220
ESSEN	218 902	84 124	95 536	20 626	123 366	63 498	10 938	2 976	8 400	2 538
KREFELD	93 783	33 530	50 356	11 141	43 427	22 389	7 282	2 000	6 108	1 174
MOENCHENGLADBACH	82 529	32 312	42 680	10 648	39 849	21 664	6 099	1 643	4 884	1 215
MUELHEIM A. D. RUHR	61 430	21 595	32 548	6 693	28 882	14 902	4 636	1 183	4 010	626
OBERHAUSEN	65 287	22 242	37 147	6 725	28 140	15 517	4 500	790	3 864	636
REMSCHIED	50 272	17 895	29 061	6 390	21 211	11 505	6 719	1 529	6 240	479
SOLINGEN	55 390	22 518	32 410	9 270	22 980	13 248	7 192	2 231	6 694	498
WUPPERTAL	139 931	58 129	69 457	19 278	70 474	38 851	12 188	3 939	10 788	1 400
KREISE										
KLEVE	59 076	22 597	31 811	7 331	27 265	15 266	3 724	894	2 447	1 277
METTMANN	143 240	55 939	74 616	19 714	68 624	36 225	15 744	4 625	13 853	1 891
NEUSS	114 906	38 185	61 957	11 424	52 949	26 761	11 241	2 860	9 666	1 575
VIERSSEN	68 297	27 366	39 086	10 819	29 211	16 547	5 153	1 513	4 214	939
WESEL	107 602	34 244	66 645	10 091	40 957	24 153	8 277	989	7 459	818
ZUSAMMEN	1786 551	661 761	891 623	192 451	894 928	469 310	150 626	38 598	125 344	25 282
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1293 430	483 430	617 508	133 072	675 922	350 358	106 487	27 717	87 705	18 782
KREISE	493 121	178 331	274 115	59 379	219 006	118 952	44 139	10 881	37 639	6 500
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	94 471	39 873	41 147	11 269	53 324	28 604	9 152	3 415	6 447	2 705
BONN	118 641	58 287	38 986	10 870	79 655	47 417	7 534	3 004	5 110	2 424
KOELN	412 936	159 133	169 709	35 202	243 227	123 931	42 475	11 522	33 790	8 685
LEVERKUSEN	75 639	23 604	36 936	7 554	38 703	16 050	6 340	1 589	5 366	974
KREISE										
AACHEN	64 732	22 538	37 929	7 527	26 803	15 011	4 115	1 044	3 347	768
DUEREN	70 688	23 038	40 325	7 389	30 363	15 649	4 716	828	4 082	634
ERFTKREIS	97 760	28 845	58 056	8 155	39 704	20 690	8 195	1 486	7 277	918
EUSKIRCHEN	37 028	14 193	20 722	4 455	16 306	9 738	1 464	468	1 228	236
HEINSBERG	49 550	17 434	31 346	7 058	18 204	10 376	3 665	757	3 162	503
OBERBERGISCHER KREIS	75 213	27 914	42 173	10 717	33 040	17 197	6 103	1 739	5 469	634
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 063	22 987	30 412	7 486	27 651	15 501	5 918	1 719	5 246	672
RHEIN-STEG-KREIS	98 619	37 004	51 533	10 420	47 086	26 584	8 308	2 036	7 227	1 081
ZUSAMMEN	1253 340	474 850	599 274	128 102	654 066	346 748	107 985	29 607	87 751	20 234
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	701 687	280 897	286 778	64 895	414 909	216 002	65 501	19 530	50 713	14 788
KREISE	551 653	193 953	312 496	63 207	239 157	130 746	42 484	10 077	37 038	5 446
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	25 966	9 224	15 821	2 838	10 145	6 386	1 697	266	1 520	177
GELSENKIRCHEN	94 537	31 209	57 174	9 645	37 363	21 564	8 764	1 304	8 053	711
MUENSTER	103 683	45 090	36 419	9 111	67 264	35 979	3 516	1 235	2 585	931
KREISE										
BORKEN	85 744	30 464	51 480	11 772	34 264	18 692	3 676	1 062	3 110	566
COESFELD	36 139	14 168	19 852	4 583	16 287	9 585	619	160	473	146
RECKLINGHAUSEN	159 083	55 491	92 978	16 751	66 105	38 740	8 653	1 428	7 629	1 024
STEINFURT	96 411	34 949	55 041	12 137	41 370	22 812	3 098	822	2 713	385
WARENDORF	66 802	22 357	39 265	7 317	27 537	15 040	3 726	728	3 401	325
ZUSAMMEN	668 365	242 952	368 030	74 154	300 335	168 798	33 749	7 005	29 484	4 265
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 186	85 523	109 414	21 594	114 772	63 929	13 977	2 805	12 158	1 819
KREISE	444 179	157 429	258 616	52 560	185 563	104 869	19 772	4 200	17 326	2 446

WOCH: 1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12.1985 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	125 570	51 316	60 678	17 316	64 892	34 000	9 294	2 825	8 101	1 193
KREISE										
GUETERSLOH	99 265	35 391	60 402	14 683	38 863	20 708	7 867	2 031	7 344	523
HERFORD	75 418	32 325	44 809	15 220	30 609	17 105	4 047	1 402	3 674	373
HOEXTER	34 078	13 316	19 139	4 436	14 939	8 880	1 074	354	858	216
LIPPE	89 461	36 795	50 909	14 560	38 552	22 235	4 477	1 350	3 913	564
MINDEN-LUEBBECKE	90 703	37 644	50 027	14 746	40 676	22 898	3 073	937	2 532	541
PADERBORN	71 524	25 412	39 692	8 398	31 832	17 014	3 993	986	3 347	646
ZUSAMMEN	586 019	232 199	325 656	89 359	260 363	142 840	33 825	9 885	29 769	4 056
DAVON: KREISFREIE STADT	125 570	51 316	60 678	17 316	64 892	34 000	9 294	2 825	8 101	1 193
KREISE	460 449	180 883	264 978	72 043	195 471	108 840	24 531	7 060	21 668	2 863
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	131 738	45 071	73 296	14 494	58 442	30 577	8 534	1 505	7 566	968
DORTMUND	206 619	73 999	99 472	19 010	107 147	54 989	12 324	2 704	10 577	1 747
HAGEN	75 621	29 065	41 409	9 480	34 212	19 585	6 640	1 774	6 019	621
HAMM	51 306	18 707	30 212	5 996	21 094	12 711	3 267	459	2 954	313
HERNE	48 520	15 663	24 512	5 211	24 008	10 452	3 832	606	3 410	422
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 498	36 410	64 953	13 577	42 545	22 833	10 293	2 360	9 606	687
HOCHSAUERLANDKREIS	78 396	28 148	46 690	10 655	31 706	17 493	4 331	1 357	4 012	319
MAERKISCHER KREIS	144 547	55 257	87 940	23 803	56 607	31 454	13 565	4 259	12 750	815
OLPE	37 103	13 022	22 837	5 352	14 266	7 670	2 550	772	2 431	119
SIEGEN-WITTGENSTEIN	98 671	33 656	53 836	10 448	44 835	23 208	4 642	968	4 014	628
SOEST	76 030	29 343	41 617	10 259	34 413	19 084	4 894	1 799	4 322	572
UNNA	96 891	33 080	58 933	10 886	37 958	22 194	6 582	1 222	6 137	445
ZUSAMMEN	1152 940	411 421	645 707	139 171	507 233	272 250	81 454	19 785	73 798	7 656
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	513 804	182 505	268 901	54 191	244 903	128 314	34 597	7 048	30 526	4 071
KREISE	639 136	228 916	376 806	84 980	262 330	143 936	46 857	12 737	43 272	3 585
LAND INSGESAMT										
5447 215	2023 183	2030 290	623 237	2616 925	1399 946	407 639	104 880	346 146	61 493	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2858 677	1083 671	1343 279	291 068	1515 398	792 603	229 856	59 925	189 203	40 653
KREISE	2588 538	939 512	1487 011	332 169	1101 527	607 343	177 783	44 955	156 943	20 840

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTM. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN, UEBER- GEWERBE A.N.G. MITTLUNG	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.
REG.-BEZ. DUESSELDORF								
KREISFREIE STAEDTE								
DUESSELDORF	333 257	762	4 025	89 048	16 750	62 161	28 031	75 325
DUISBURG	192 649	582	13 062	80 020	11 146	24 236	16 966	4 469
ESSEN	218 902	1 128	14 920	54 218	17 971	38 683	10 833	8 140
KREFELD	93 783	590	1 055	46 059	4 118	12 749	5 171	2 615
MOENCHENGLADBACH	82 529	426	1 697	33 237	4 389	13 746	3 564	2 766
MUELHEIM A. D. RUHR	61 430	268	3 991	25 058	3 077	12 385	2 078	1 442
OBERSHAUSEN	65 287	437	4 685	25 190	5 555	7 836	2 998	1 536
REMSCHIED	50 272	152	978	29 664	2 507	5 678	1 193	1 158
SOLINGEN	55 390	577	562	29 667	2 877	7 478	1 541	1 457
WUPPERTAL	139 931	432	962	65 501	5 927	19 671	8 721	5 568
KREISE								
KLEVE	59 076	2 127	744	21 468	5 020	8 109	2 349	1 911
METTMANN	143 240	851	975	70 098	7 145	24 801	5 355	2 387
NEUSS	114 906	1 122	6 271	51 687	7 126	17 530	5 126	3 251
VIERSEN	68 297	1 106	689	31 617	3 738	10 298	1 862	1 448
WESEL	107 602	1 530	21 443	32 303	8 057	12 633	3 298	2 825
ZUSAMMEN	1 786 551	12 090	76 059	684 835	105 403	277 994	93 672	69 004
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 293 430	5 354	45 937	477 662	74 317	204 623	75 682	57 182
KREISE	493 121	6 736	30 122	207 173	31 086	73 371	17 990	11 822
REG.-BEZ. KOELN								
KREISFREIE STAEDTE								
AACHEN	94 471	227	1 134	28 310	4 165	14 835	4 486	5 550
BONN	118 641	403	890	19 748	4 444	14 442	4 243	5 915
KOELN	412 936	1 381	5 623	123 434	21 604	66 126	27 768	35 342
LEVERKUSEN	75 639	234	535	49 853	2 976	6 268	3 038	1 114
KREISE								
AACHEN	64 732	412	6 794	27 877	4 587	8 054	1 691	1 170
DUEREN	70 688	834	7 208	26 127	4 205	7 899	2 290	1 567
ERFTKREIS	97 760	1 072	11 535	38 480	8 287	12 186	5 135	1 661
EUSKIRCHEN	37 028	519	399	13 411	3 752	5 628	1 429	1 137
HEINSBERG	49 550	640	5 277	19 598	4 898	6 481	856	1 352
OBERBERGISCHER KREIS	75 213	431	766	41 445	4 761	7 838	1 420	1 598
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 063	633	450	26 663	4 113	7 897	1 230	1 346
RHEIN-SIEG-KREIS	98 619	1 510	658	42 491	8 461	12 332	2 201	2 827
ZUSAMMEN	1 253 340	8 296	41 269	457 437	76 253	169 986	55 787	60 579
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	701 687	2 245	8 182	221 345	33 189	101 671	39 535	47 921
KREISE	551 653	6 051	33 087	236 092	43 064	68 315	16 252	12 658
REG.-BEZ. MÜNSTER								
KREISFREIE STAEDTE								
BOTTROP	25 966	240	4 924	5 485	2 391	3 850	1 515	587
GELENKIRCHEN	94 537	397	21 145	28 702	5 443	11 290	2 367	1 953
MÜNSTER	103 683	1 145	1 964	16 736	6 020	15 662	4 582	10 602
KREISE								
BORKEN	85 744	1 895	605	41 199	7 388	12 029	2 649	2 103
COESFELD	36 139	1 242	317	12 544	3 645	5 022	641	1 135
RECKLINGHAUSEN	159 083	1 179	24 953	49 115	12 825	21 061	4 964	3 681
STEINFURT	96 411	1 362	5 259	42 680	6 484	11 759	2 953	2 367
WARENDORF	66 802	1 480	4 520	32 464	4 462	7 003	1 396	1 868
ZUSAMMEN	668 365	8 940	63 687	228 925	48 658	87 676	21 067	24 296
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 186	1 782	28 033	50 923	13 854	30 802	8 464	13 142
KREISE	444 179	7 158	35 654	178 002	34 804	56 874	12 603	11 154

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)											
KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U.ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH.U. U.WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U.LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN, UEBER- GEWERBE A.N.G. PRIVATE U. SOZ.- MITTLUNG HAUSH. VERSICH.	DIENT- U. LEIST- UNGEN,	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN			
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	125 570	524	1 847	49 113	5 285	21 636	5 251	5 128	28 527	2 609	5 650
KREISE											
GUETERSLOH	99 265	1 049	511	57 936	6 077	10 793	3 466	2 217	12 692	1 326	3 198
HERFORD	75 418	560	669	39 608	4 338	10 698	2 407	1 887	9 712	1 232	4 307
HOEXTER	34 078	720	523	13 152	2 513	4 840	784	1 002	8 039	332	2 173
LIPPE	89 461	1 157	583	41 071	6 141	10 817	1 816	2 811	17 777	1 177	6 111
MINDEN-LUEBBECKE	90 703	737	1 301	38 850	5 590	13 946	2 987	2 324	18 593	1 116	5 259
PADERBORN	71 524	833	594	32 898	4 800	7 897	3 133	1 986	13 022	1 704	4 657
ZUSAMMEN	586 019	5 580	6 028	272 628	34 744	80 627	19 844	17 355	108 362	9 496	31 355
DAVON: KREISFREIE STADT	125 570	524	1 847	49 113	5 285	21 636	5 251	5 128	28 527	2 609	5 650
KREISE	460 449	5 056	4 181	223 515	29 459	58 991	14 593	12 227	79 835	6 887	25 705
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	131 738	466	2 399	58 329	8 289	18 768	4 870	3 031	23 674	2 418	9 494
DORTMUND	206 619	850	22 346	55 199	14 252	33 156	11 744	10 623	42 903	5 372	10 174
HAGEN	75 621	172	1 500	30 958	3 606	11 328	6 560	2 009	14 155	2 041	3 292
HAMM	51 306	376	8 392	14 674	3 191	6 812	2 190	1 644	8 800	1 558	3 669
HERNE	48 520	195	8 205	13 228	7 511	5 357	2 348	634	7 596	627	2 819
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 498	513	1 351	62 558	4 859	11 535	2 999	1 940	12 679	2 248	6 816
HOCHSAUERLANDKREIS	78 396	781	991	39 429	6 030	7 457	2 480	2 060	14 564	901	3 703
MAERKISCHER KREIS	144 547	773	1 310	88 879	6 475	13 636	3 431	3 123	18 280	1 472	7 168
OLPE	37 103	271	1 046	21 221	2 031	3 990	872	813	4 490	645	1 724
SIEGEN-WITTGENSTEIN	98 671	279	1 064	48 502	5 860	13 431	3 766	2 726	14 338	2 030	6 675
SOEST	76 030	925	489	34 430	5 288	9 516	1 853	1 967	15 064	1 315	5 183
UNNA	96 891	928	13 657	36 831	6 160	12 808	2 972	2 074	14 169	1 670	5 622
ZUSAMMEN	1 152 940	6 529	62 750	504 238	73 552	147 794	46 085	32 644	190 712	22 297	66 339
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	513 804	2 059	42 842	172 388	36 849	75 421	27 712	17 941	97 128	12 016	29 448
KREISE	639 136	4 470	19 908	331 850	36 703	72 373	18 373	14 703	93 584	10 281	36 891
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 858 677	11 964	126 841	971 431	163 494	434 153	156 644	141 314	591 278	82 266	179 292
KREISE	2 588 538	29 471	122 952	1 176 632	175 116	329 924	79 811	62 564	416 928	45 049	150 091

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 435	29 658	11 777	35 741	5 694	39 041	2 394
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 735 858	2 189 725	546 133	1 935 019	800 839	2 453 496	282 362
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	249 793	234 012	15 781	180 831	68 962	221 564	28 229
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 147 455	1 645 988	501 467	1 477 702	669 753	1 921 164	226 291
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	210 580	168 029	42 551	114 030	96 550	197 419	13 161
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	83 207	58 613	24 594	61 000	22 207	71 275	11 932
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	66 266	57 907	8 359	48 105	18 161	58 319	7 947
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVERF	333 088	294 137	38 951	253 858	79 230	282 266	50 822
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	576 944	500 369	76 575	387 993	188 951	517 826	59 118
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	136 792	59 375	77 417	102 597	34 195	122 179	14 613
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	160 700	92 509	68 191	96 928	63 772	148 719	11 981
3	BAUGEWERBE	338 610	309 725	28 885	276 486	62 124	310 768	27 842
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	232 863 105 747	217 561 92 164	15 302 13 583	187 831 88 655	45 032 17 092	208 542 102 226	24 321 3 521
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 000 532	535 429	465 103	363 736	636 796	960 692	39 840
4	HANDEL	764 077	357 769	406 308	198 600	565 477	738 133	25 944
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	267 984 41 724 454 369	177 040 25 797 154 932	90 944 15 927 299 437	89 472 13 641 95 487	178 512 28 083 358 882	255 527 39 742 442 864	12 457 1 982 11 505
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	236 455	177 660	58 795	165 136	71 319	222 559	13 896
50 0 50 7 50,(OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	35 734 50 127 150 594	32 853 24 849 119 958	2 881 25 278 30 636	31 218 39 568 94 350	4 516 10 559 56 244	31 399 48 387 142 773	4 335 1 740 7 821
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 668 782	668 767	1 000 015	495 259	1 173 523	1 585 782	83 000
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	203 878	101 383	102 495	10 116	193 762	201 446	2 432
60 61	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE VERSICHERUNGSGEWERBE	140 861 63 017	65 563 35 820	75 298 27 197	7 622 2 494	133 239 60 523	139 262 62 184	1 599 833
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 008 206	353 557	654 649	347 375	660 831	942 737	65 469
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	147 779 84 983 212 331	49 270 16 982 85 527	98 509 68 001 126 804	91 856 77 417 58 369	55 923 7 566 153 962	127 868 77 050 202 204	19 911 7 933 10 127
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG SONST.DIENSTLEISTUNGEN	314 097 171 915 77 101	61 925 82 260 57 593	252 172 89 655 19 508	50 253 20 013 49 467	263 844 151 902 27 634	296 374 167 244 71 997	17 723 4 671 5 104
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	127 315	42 106	85 209	31 331	95 984	122 477	4 838
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	33 840 83 356	9 617 31 508	24 223 51 848	8 821 15 709	25 019 67 647	32 881 79 881	959 3 475
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 383	171 721	157 662	106 437	222 946	319 122	10 261
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	283 371 46 012	153 341 18 380	130 030 27 632	102 990 3 447	180 381 42 565	273 539 45 583	9 832 429
-	OHNE ANGABE	608	453	155	535	73	565	43
	INSGESAMT	5 447 215	3 424 032	2 023 183	2 830 290	2 616 925	5 039 576	407 639

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	35 741	8 270	9 817	4 783	4 256	4 042	2 213	1 744	509	107
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	180 831	18 837	27 892	22 611	33 065	44 775	22 572	10 071	989	19
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 478 237	133 082	230 319	184 342	285 390	347 518	164 642	110 482	19 327	2 335
BAUGEWERBE	276 486	38 461	44 435	31 495	48 732	65 037	29 708	16 295	2 083	240
HANDEL	198 600	18 327	33 864	28 348	40 830	41 354	18 488	13 132	3 184	1 073
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	165 136	10 689	15 613	21 829	40 910	43 364	17 857	12 542	2 090	242
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 116	48	242	395	1 485	3 387	2 100	1 779	524	156
Dienstleistungen, A.N.G.	347 375	42 568	57 857	36 600	62 235	74 441	36 276	27 227	7 286	2 885
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	31 331	5 009	4 504	2 122	3 937	6 642	3 854	3 507	1 162	594
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	106 437	5 236	8 467	8 374	16 923	30 242	18 351	14 693	3 834	317
ZUSAMMEN	2 830 290	281 327	433 010	340 899	537 763	660 802	316 061	211 472	40 988	7 968
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 694	203	677	811	1 396	1 380	515	476	171	65
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 962	1 256	4 083	7 342	17 048	19 974	10 575	7 226	1 434	24
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	669 826	30 791	64 056	69 213	155 647	200 022	74 421	58 037	15 935	1 704
BAUGEWERBE	62 124	2 223	4 648	5 708	14 185	19 316	7 933	6 207	1 563	341
HANDEL	565 477	47 420	99 307	74 331	121 730	134 348	43 830	32 718	9 650	2 143
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 319	3 348	12 116	9 453	16 587	16 270	5 845	5 810	1 641	249
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	193 762	8 190	36 256	31 590	52 990	39 038	12 285	10 280	2 979	154
Dienstleistungen, A.N.G.	660 831	45 870	122 326	118 606	167 470	124 487	38 336	31 274	10 653	1 809
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	95 984	4 742	11 430	14 660	24 987	21 718	8 025	7 139	2 646	637
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	222 946	12 395	26 599	31 858	51 809	50 994	20 443	21 846	6 690	312
ZUSAMMEN	2 616 925	156 438	381 498	363 572	623 849	627 547	222 208	181 013	53 362	7 438
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 435	8 473	10 494	5 594	5 652	5 422	2 728	2 220	680	172
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	249 793	20 093	31 975	29 953	50 113	64 749	33 147	17 297	2 423	43
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 148 063	164 673	294 375	253 555	441 037	547 540	239 063	168 519	35 262	4 039
BAUGEWERBE	338 610	40 684	49 083	37 203	62 917	84 353	37 641	22 502	3 646	581
HANDEL	764 077	65 747	133 171	102 679	162 560	175 702	62 318	45 850	12 834	3 216
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	236 455	14 037	27 729	31 282	57 497	59 634	23 702	18 352	3 731	491
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	203 878	8 238	36 498	31 985	54 475	42 425	14 385	12 059	3 503	310
Dienstleistungen, A.N.G.	1 008 206	88 438	180 183	155 206	229 705	198 928	74 612	58 501	17 939	4 694
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	127 315	9 751	15 934	16 782	28 924	28 360	11 879	10 646	3 808	1 231
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 383	17 631	35 066	40 232	68 732	81 236	38 794	36 539	10 524	629
INSGESAMT	5 447 215	437 765	814 508	704 471	1 161 612	1 288 349	538 269	392 485	94 350	15 406
DARUNTER :AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 394	131	409	310	651	534	212	98	37	12
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 229	2 316	3 756	2 285	7 566	9 997	1 818	440	49	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	226 334	8 462	24 979	23 539	64 635	73 685	20 002	8 842	2 073	117
BAUGEWERBE	27 842	1 136	2 521	2 351	7 952	9 315	3 046	1 292	219	10
HANDEL	25 944	1 828	4 478	3 725	7 724	5 586	1 511	768	279	45
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 896	336	1 113	1 375	3 598	4 534	1 730	949	248	13
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 432	47	301	351	877	554	155	100	47	-
Dienstleistungen, A.N.G.	65 469	3 958	8 409	7 764	23 644	14 850	3 885	2 093	732	134
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 838	801	656	414	1 435	971	284	174	80	23
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 261	552	1 066	1 136	2 581	2 613	970	817	498	28
ZUSAMMEN	407 639	19 567	47 688	43 250	120 663	122 639	33 613	15 573	4 262	384

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVDN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 844	2 754	3 109	793	582	746	379	349	107	25
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 957	70	210	153	409	1 021	586	414	89	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	267 975	18 485	51 341	32 885	50 464	60 755	29 734	20 671	3 050	590
BAUGEWERBE	4 440	1 117	859	252	577	799	429	308	69	30
HANDEL	53 607	4 084	9 384	5 328	8 492	13 041	6 773	5 079	1 118	308
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 538	1 052	1 566	1 835	4 497	7 589	3 790	2 829	351	29
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 104	28	127	203	867	2 092	1 323	1 097	288	79
Dienstleistungen, A.N.G.	203 483	28 018	35 558	17 787	32 966	45 050	22 294	16 561	4 226	1 023
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	20 864	2 783	2 760	1 232	2 561	4 924	2 784	2 603	867	350
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	31 425	1 145	1 763	1 411	4 375	10 221	6 244	4 942	1 210	114
ZUSAMMEN	623 237	59 536	106 677	61 879	105 790	146 238	74 336	54 853	11 375	2 553
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 933	165	498	425	672	719	198	178	61	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 824	849	2 533	2 447	3 339	2 346	737	479	93	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	233 647	23 582	46 106	34 368	49 490	50 315	15 462	11 265	2 548	511
BAUGEWERBE	24 445	1 666	3 282	2 751	5 910	6 811	2 089	1 467	381	88
HANDEL	352 701	35 193	74 212	46 452	66 036	80 546	26 392	18 605	4 234	1 031
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	35 257	2 213	8 024	5 270	7 655	6 979	2 326	2 218	503	69
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	96 391	5 095	23 085	18 792	23 529	16 289	5 098	3 864	608	31
Dienstleistungen, A.N.G.	451 166	42 157	108 993	86 820	95 335	72 340	21 569	17 510	5 562	880
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	64 345	4 316	10 194	11 021	14 340	13 844	4 848	4 126	1 411	245
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	126 237	9 910	21 356	22 038	27 848	25 417	8 408	8 732	2 457	71
ZUSAMMEN	1 399 946	125 146	298 283	230 384	294 154	275 606	87 127	68 444	17 858	2 944
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 777	2 919	3 607	1 218	1 254	1 465	577	527	168	42
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 781	919	2 743	2 600	3 748	3 367	1 323	893	182	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	501 622	42 067	97 447	67 253	99 954	111 070	45 196	31 936	5 598	1 101
BAUGEWERBE	28 885	2 783	4 141	3 003	6 487	7 610	2 518	1 775	450	118
HANDEL	406 308	39 277	83 596	51 780	74 528	93 587	33 165	23 684	5 352	1 339
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	58 795	3 265	9 590	7 105	12 152	14 568	6 116	5 047	854	98
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	102 495	5 123	23 212	18 995	24 396	18 381	6 421	4 961	896	110
Dienstleistungen, A.N.G.	654 649	70 175	144 551	104 607	128 301	117 390	43 863	34 071	9 788	1 903
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	85 209	7 099	12 954	12 253	16 901	18 768	7 632	6 729	2 278	595
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	157 662	11 055	23 119	23 449	32 223	35 638	14 652	13 674	3 667	185
INSGESAMT	2 023 183	184 682	404 960	292 263	399 944	421 844	161 463	123 297	29 233	5 497
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	379	33	88	48	93	79	26	8	2	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	208	6	17	23	66	68	14	12	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 260	1 614	5 814	5 891	17 992	12 568	3 501	1 631	229	20
BAUGEWERBE	514	26	73	71	191	94	32	20	5	2
HANDEL	9 186	690	1 904	1 373	2 773	1 698	417	252	67	12
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 755	40	224	277	606	378	136	79	14	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 341	34	199	240	511	247	54	42	14	-
Dienstleistungen, A.N.G.	35 808	2 370	4 842	3 828	13 449	7 962	1 932	1 066	306	53
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 688	293	366	266	932	545	141	96	39	10
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 741	192	467	461	1 169	874	260	221	92	5
ZUSAMMEN	104 880	5 298	13 994	12 478	37 782	24 513	6 513	3 427	770	105

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE			
											FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾	IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾
INSGESAMT													
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 435	40 346	35 208	15 050	-	5 138	-	1 089	533	556		
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 735 858	2 669 658	1 902 573	952 918	-	767 085	-	66 200	32 446	33 754		
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	249 793	247 109	178 938	123 272	-	68 171	-	2 684	1 893	791		
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 147 455	2 089 367	1 448 312	646 231	-	641 055	-	58 088	29 390	28 698		
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	210 580	205 797	112 046	54 579	-	93 751	-	4 783	1 984	2 799		
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	83 207	80 938	59 707	15 252	-	21 231	-	2 269	1 293	976		
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 266	65 117	47 678	19 107	-	17 439	-	1 149	427	722		
23	EISEN-, NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	333 088	328 267	251 872	87 038	-	76 395	-	4 821	1 986	2 835		
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	576 944	567 820	385 174	223 631	-	182 646	-	9 124	2 819	6 305		
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (G. ADV.), OPTIK, FEINMECH., EBM-W.	380 267	367 322	255 792	90 886	-	111 530	-	12 945	7 272	5 673		
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	199 611	193 380	147 096	71 244	-	46 284	-	6 231	3 031	3 200		
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	136 792	126 932	94 951	45 167	-	31 981	-	9 860	7 646	2 214		
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	160 700	153 794	93 996	39 327	-	59 798	-	6 906	2 932	3 974		
3	BAUGEWERBE	338 610	333 182	275 323	183 415	-	57 859	-	5 428	1 163	4 265		
30	BAUHAUPTGEWERBE	232 863	229 993	187 284	129 206	-	42 709	-	2 870	547	2 323		
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	105 747	103 189	88 039	54 209	-	15 150	-	2 558	616	1 942		
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 000 532	861 975	327 143	137 767	-	534 832	-	138 557	36 593	101 964		
4	HANDEL	764 077	649 810	178 405	75 437	-	471 405	-	114 267	20 195	94 072		
40 - 1	GROSSHANDEL	267 984	250 431	83 688	29 446	-	166 743	-	17 553	5 784	11 769		
42	HANDELSVERMITTLUNG	41 724	38 562	12 846	6 332	-	25 716	-	3 162	795	2 367		
43	EINZELHANDEL	454 369	360 817	81 871	39 659	-	278 946	-	93 552	13 616	79 936		
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	236 455	212 165	148 738	62 330	-	63 427	-	24 290	16 398	7 892		
50 0	EISENBAHNEN	35 734	35 358	31 014	12 618	-	4 344	-	376	204	172		
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 127	31 610	25 306	14 482	-	6 304	-	18 517	14 262	4 255		
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	150 594	145 197	92 418	35 230	-	52 779	-	5 397	1 932	3 465		
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 668 782	1 420 585	386 210	134 769	-	1 034 375	-	248 197	109 049	139 148		
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	203 878	185 210	5 038	1 381	-	180 172	-	18 668	5 078	13 590		
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	140 861	126 382	3 364	957	-	123 018	-	14 479	4 258	10 221		
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	63 017	58 828	1 674	424	-	57 154	-	4 189	820	3 369		
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 008 206	855 436	276 925	99 750	-	578 511	-	152 770	70 450	82 320		
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	147 779	128 512	78 716	24 722	-	49 796	-	19 267	13 140	6 127		
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	84 983	71 915	65 269	29 399	-	6 646	-	13 068	12 148	920		
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	212 331	152 835	32 182	12 202	-	120 653	-	59 496	26 187	33 309		
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	314 097	270 716	35 649	7 983	-	235 067	-	43 381	14 604	28 777		
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	171 915	158 348	17 696	9 311	-	140 652	-	13 567	2 317	11 250		
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	77 101	73 110	47 413	16 133	-	25 697	-	3 991	2 054	1 937		
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	127 315	101 526	21 340	5 059	-	80 186	-	25 789	9 991	15 798		
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	33 840	21 826	3 485	1 039	-	18 341	-	12 014	5 336	6 678		
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	83 356	71 483	12 508	2 423	-	58 975	-	11 873	3 201	8 672		
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 383	278 413	82 907	28 579	-	195 506	-	50 970	23 530	27 440		
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	283 371	237 334	81 282	28 133	-	156 052	-	46 037	21 708	24 329		
96	SOZIALVERSICHERUNG	46 012	41 079	1 625	446	-	39 454	-	4 933	1 822	3 111		
-	OHNE ANGABE	608	589	524	220	-	65	-	19	11	8		
INSGESAMT		5 447 215	4 993 153	2 651 658	1 240 724	-	2 341 495	-	454 062	178 632	275 430		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD JEWELNS AM 30.06. AUSGEWIESEN

WOCH: 5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			ANGESTELLTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)		IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	ARBEI- TER		ANGE- STELLTE	
DARUNTER: WEIBLICH												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 777	10 874	8 418	2 861	-	2 456	-	903	426	477	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	546 133	484 093	245 613	40 533	-	238 480	-	62 040	29 628	32 412	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 781	13 636	1 571	207	-	12 065	-	2 145	1 386	759	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	501 467	446 488	240 482	39 399	-	206 006	-	54 979	27 362	27 617	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	42 551	38 097	12 649	1 354	-	25 448	-	4 454	1 734	2 720	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	24 594	22 416	15 555	686	-	6 861	-	2 178	1 242	936	
22	GEN.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 359	7 271	2 533	313	-	4 738	-	1 088	385	703	
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	38 951	34 488	13 959	770	-	20 529	-	4 463	1 707	2 756	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	76 575	68 033	21 180	1 903	-	46 853	-	8 542	2 498	6 044	
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W.	121 913	109 533	75 394	5 432	-	34 139	-	12 380	6 920	5 460	
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	42 916	37 115	21 190	2 989	-	15 925	-	5 801	2 723	3 078	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	77 417	67 801	53 989	23 271	-	13 812	-	9 616	7 495	2 121	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	68 191	61 734	24 033	2 681	-	37 701	-	6 457	2 658	3 799	
3	BAUGEWERBE	28 885	23 969	3 560	927	-	20 409	-	4 916	880	4 036	
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 302	12 773	1 076	280	-	11 697	-	2 529	360	2 169	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 583	11 196	2 484	647	-	8 712	-	2 387	520	1 867	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	465 103	331 598	43 473	11 754	-	288 125	-	133 505	33 672	99 833	
4	HANDEL	406 308	295 669	35 231	9 972	-	260 438	-	110 639	18 376	92 263	
40 - I	GROSSHANDEL	90 944	74 541	11 756	1 630	-	62 785	-	16 403	5 127	11 276	
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 927	13 032	1 783	469	-	11 249	-	2 895	651	2 244	
43	EINZELHANDEL	299 437	208 096	21 692	7 873	-	186 404	-	91 341	12 598	78 743	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	58 795	35 929	8 242	1 782	-	27 687	-	22 866	15 296	7 570	
50 0	EISENBAHNEN	2 881	2 512	988	37	-	1 524	-	369	198	171	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	25 278	7 380	3 074	848	-	4 306	-	17 898	13 767	4 131	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	30 636	26 037	4 180	897	-	21 857	-	4 599	1 331	3 268	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 000 015	771 740	159 538	41 564	-	612 202	-	228 275	102 338	125 937	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	102 495	84 257	1 185	167	-	83 072	-	18 238	4 919	13 319	
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	75 298	61 080	711	100	-	60 369	-	14 218	4 161	10 057	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	27 197	23 177	474	67	-	22 703	-	4 020	758	3 262	
7	Dienstleistungen,A.N.G.	654 649	515 410	137 217	38 508	-	378 193	-	139 239	66 266	72 973	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	98 509	80 488	45 082	10 392	-	35 406	-	18 021	12 270	5 751	
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	68 001	55 502	51 169	22 886	-	4 333	-	12 499	11 649	850	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	126 804	75 919	9 345	1 457	-	66 574	-	50 885	24 695	26 190	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	252 172	210 058	23 068	2 076	-	186 990	-	42 114	14 198	27 916	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	89 655	77 187	3 079	653	-	74 108	-	12 468	2 010	10 458	
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	19 508	16 256	5 474	1 044	-	10 782	-	3 252	1 444	1 808	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	85 209	61 928	11 673	2 035	-	50 255	-	23 281	9 191	14 090	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	24 223	13 613	1 701	342	-	11 912	-	10 610	4 865	5 745	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	51 848	41 001	5 279	391	-	35 722	-	10 847	2 928	7 919	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	157 662	110 145	9 463	854	-	100 682	-	47 517	21 962	25 555	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	130 030	87 346	9 023	797	-	78 323	-	42 684	20 174	22 510	
96	SOZIALVERSICHERUNG	27 632	22 799	440	57	-	22 359	-	4 833	1 788	3 045	
-	OHNE ANGABE	155	140	122	31	-	18	-	15	9	6	
	ZUSAMMEN	2 023 183	1 598 445	457 164	96 743	-	1 141 281	-	424 738	166 073	258 665	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD
JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER				OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER										
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 435	36 710	17 978	18 732	1 460	901	559	614	333	2 318
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	249 793	229 184	76 970	152 214	3 304	1 651	1 653	8 893	4 520	3 892
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 148 063	1 918 988	750 262	1 168 726	36 974	18 146	18 828	42 946	31 104	118 051
BAUGEWERBE	338 610	296 165	91 433	204 732	3 291	1 373	1 918	5 024	2 277	31 853
HANDEL	764 077	686 501	169 162	517 339	20 704	9 370	11 334	6 336	7 641	42 895
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	236 455	211 807	70 939	140 868	4 260	2 378	1 882	1 089	980	18 319
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	203 878	164 190	29 254	134 936	26 128	13 045	13 083	4 723	5 420	3 417
Dienstleistungen, A.N.G.	1 008 206	798 519	256 432	542 087	39 903	18 040	21 863	26 140	72 376	71 268
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	127 315	99 391	30 078	69 313	5 618	2 448	3 170	6 155	10 194	5 957
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 383	283 587	89 966	193 621	9 747	4 918	4 829	15 452	9 558	11 039
UNTER 20	437 765	414 975	366 108	48 867	9 948	9 190	758	1 166	36	11 640
20 - 25	814 508	720 778	254 489	466 289	53 036	37 519	15 517	4 887	925	34 882
25 - 30	704 471	595 728	128 327	467 401	29 531	8 628	20 903	17 784	26 993	34 435
30 - 35	599 419	491 008	104 510	386 498	16 431	4 883	11 548	22 725	36 139	33 116
35 - 40	562 193	474 999	114 020	360 979	10 120	2 889	7 231	17 324	23 310	36 440
40 - 45	574 971	492 531	125 428	367 103	8 328	2 320	6 008	16 119	18 097	39 896
45 - 50	713 378	623 920	184 285	439 635	8 209	2 376	5 833	15 886	15 675	49 688
50 - 55	538 269	474 723	158 304	316 419	5 922	1 613	4 309	10 454	10 310	36 860
55 - 60	392 485	345 200	118 887	226 313	6 518	1 821	4 697	8 092	8 688	23 987
60 - 65	94 350	79 098	24 149	54 949	2 892	925	1 967	2 726	3 718	5 916
65 UND MEHR	15 406	12 082	3 967	8 115	454	106	348	209	512	2 149
ARBEITER	2 830 290	2 579 166	1 236 599	1 342 567	17 007	11 681	5 326	2 044	2 306	229 767
ANGESTELLTE	2 616 925	2 145 876	345 875	1 800 001	134 382	60 589	73 793	115 328	142 097	79 242
INSGESAMT	5 447 215	4 725 042	1 582 474	3 142 568	151 389	72 270	79 119	117 372	144 403	309 009
DARUNTER: AUSLAENDER	407 639	321 570	217 752	103 818	4 952	2 207	2 745	3 132	10 212	67 773
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 777	10 548	5 247	5 301	554	346	208	79	79	517
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 781	14 097	4 252	9 845	1 121	628	493	223	162	178
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	501 622	450 295	224 508	225 787	13 719	8 037	5 682	2 446	1 971	33 191
BAUGEWERBE	28 885	26 284	6 330	19 954	894	408	486	230	123	1 354
HANDEL	406 308	370 822	94 925	275 897	10 211	5 097	5 114	1 446	2 784	21 045
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	58 795	54 456	16 221	38 235	2 039	1 313	726	205	134	1 961
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	102 495	85 700	20 579	65 121	12 591	6 404	6 187	1 314	831	2 059
Dienstleistungen, A.N.G.	654 649	554 374	193 138	361 236	25 319	12 211	13 108	8 598	22 314	44 044
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	85 209	71 517	23 399	48 118	3 499	1 699	1 800	3 020	2 801	4 372
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	157 662	137 965	48 411	89 554	4 979	2 632	2 347	4 151	3 950	6 617
UNTER 20	184 682	172 399	146 604	25 795	6 520	6 024	496	757	24	4 982
20 - 25	404 960	352 762	112 257	240 505	32 946	21 997	10 949	3 223	554	15 475
25 - 30	292 263	246 967	43 647	203 320	15 730	4 286	11 444	6 219	11 159	12 188
30 - 35	210 671	179 434	38 539	140 895	5 724	1 804	3 920	4 558	8 993	11 962
35 - 40	189 273	166 466	43 266	123 200	3 278	1 015	2 263	2 194	4 331	13 004
40 - 45	193 921	172 223	48 625	123 598	2 871	873	1 998	1 541	3 264	14 022
45 - 50	227 923	203 693	74 157	129 536	2 747	876	1 871	1 321	2 804	17 358
50 - 55	161 463	143 759	65 416	78 343	1 792	596	1 196	836	1 711	13 365
55 - 60	123 297	109 049	51 848	57 201	2 336	903	1 433	741	1 493	9 678
60 - 65	29 233	24 866	10 747	14 119	852	358	494	277	742	2 496
65 UND MEHR	5 497	4 440	1 904	2 536	130	43	87	45	74	808
ARBEITER	623 237	544 625	378 845	165 780	5 129	3 917	1 212	351	1 302	71 830
ANGESTELLTE	1 399 946	1 231 433	258 165	973 268	69 797	34 858	34 939	21 361	33 847	43 508
ZUSAMMEN	2 023 183	1 776 058	637 010	1 139 048	74 926	38 775	36 151	21 712	35 149	115 338
DARUNTER: AUSLAENDER	104 880	83 210	59 027	24 183	1 978	956	1 022	585	2 391	16 716

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -

3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE -5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	68 617	61 679	31 590	30 089	1 622	1 056	566	1 140	640	3 536
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	96 938	92 797	40 384	52 413	230	172	58	31	15	3 865
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 538	8 126	5 032	3 094	85	71	14	8	5	1 314
KERAMIKER, GLASMACHER	12 710	11 611	8 432	3 179	64	47	17	8	6	1 021
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	126 290	116 480	74 329	42 151	734	492	242	147	89	8 840
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 081	81 688	49 389	32 299	506	331	175	121	78	4 688
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	71 198	66 641	32 001	34 640	959	662	297	125	80	3 393
DARUNTER DRUCKER	39 732	37 351	12 125	25 226	788	547	241	100	58	1 435
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 435	14 315	8 749	5 566	38	23	15	14	1	1 067
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	244 117	223 053	116 421	106 632	576	322	254	81	53	20 354
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	482 556	464 484	129 522	334 962	3 827	2 326	1 501	552	116	13 577
DARUNTER SCHLOSSER	232 403	223 989	53 958	170 031	991	606	385	173	53	7 197
MECHANIKER	94 649	92 192	31 607	60 585	723	415	308	113	17	1 604
ELEKTRIKER	167 730	162 273	45 678	116 595	1 832	1 098	734	254	53	3 318
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	118 775	105 709	80 577	25 132	396	297	99	60	39	12 571
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	79 740	73 559	34 659	38 900	426	330	96	69	45	5 641
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 199	13 200	6 685	6 515	122	60	62	11	17	849
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	130 614	118 530	63 116	55 414	793	459	334	159	82	11 050
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	178 907	156 972	58 225	98 747	736	392	344	109	66	21 024
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 745	34 174	8 523	25 651	219	126	93	27	31	3 294
TISCHLER, MODELLBAUER	68 651	66 096	16 660	49 436	746	541	205	69	10	1 730
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 643	53 600	17 036	36 564	239	119	120	26	6	2 772
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 250	89 918	56 885	33 033	593	361	232	260	118	8 361
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	36 881	30 753	22 394	8 359	243	198	45	38	42	5 805
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	60 321	53 719	23 917	29 802	138	71	67	243	9	6 212
ZUSAMMEN	2 011 300	1 863 213	808 841	1 054 372	12 766	7 995	4 771	2 260	868	132 193
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	105 817	24 246	581	23 665	3 806	565	3 241	48 615	27 762	1 388
DARUNTER INGENIEURE	94 247	23 239	536	22 703	3 479	464	3 015	46 139	20 045	1 345

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ZUSAMMEN	ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH: INSGESAMT											
NOCH: TECHNISCHE BERUFE											
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 403	247 294	25 118	222 176	10 021	3 640	6 381	12 570	3 112	5 406	
DARUNTER TECHNIKER	205 849	182 014	11 338	170 676	5 695	1 256	4 439	11 445	2 669	4 026	
ZUSAMMEN	384 220	271 540	25 699	245 841	13 827	4 205	9 622	61 185	30 874	6 794	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	442 161	405 287	89 773	315 514	11 185	5 457	5 728	3 332	2 625	19 732	
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	193 570	154 901	23 178	131 723	26 832	13 859	12 973	4 528	3 977	3 332	
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	153 855	121 396	17 082	104 314	23 647	11 943	11 704	3 793	3 463	1 556	
VERKEHRSBERUFE	382 003	337 024	154 677	182 347	2 330	1 246	1 084	334	286	42 029	
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	176 995	154 044	62 371	91 673	766	367	399	75	82	22 028	
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 023 527	876 971	146 810	730 161	53 972	25 615	28 357	22 116	34 178	36 290	
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	782 875	699 513	132 159	567 354	36 658	20 183	16 475	8 411	8 479	29 814	
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 606	57 428	20 575	36 853	619	274	345	224	2 307	7 028	
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 549	24 778	4 602	20 176	4 542	1 689	2 853	2 798	4 357	5 074	
GESUNDHEITSBERUFE	271 497	229 110	52 963	176 147	11 475	5 315	6 160	1 112	25 527	4 273	
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	27 658	1 380	219	1 161	1 165	261	904	164	24 766	183	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	160 792	92 202	14 411	77 791	8 160	2 582	5 578	17 690	38 330	4 410	
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	92 741	70 948	11 870	59 078	5 152	1 809	3 343	12 293	2 863	1 485	
LEHRER	48 665	15 345	977	14 368	2 213	517	1 696	3 988	25 136	1 983	
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	293 056	250 283	162 502	87 781	2 479	1 564	915	486	199	39 609	
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	161 553	133 396	104 275	29 121	399	282	117	36	34	27 688	
ZUSAMMEN	2 875 761	2 427 984	669 491	1 758 493	121 594	57 601	63 993	52 620	111 786	161 777	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 272	7 828	6 468	1 360	1 349	1 241	108	110	145	840	
OHNE ANGABE	107	1	1	-	1	-	1	26	75	4	
INSGESAMT	5 447 215	4 725 042	1 582 474	3 142 568	151 389	72 270	79 119	117 372	144 403	309 009	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

WOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	16 401	14 808	7 796	7 012	573	413	160	141	89	790
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	61	49	28	21	7	1	6	1	2	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	273	235	177	58	9	8	1	3	1	25
KERAMIKER, GLASMACHER	1 799	1 610	1 301	309	29	21	8	2	3	155
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	25 818	23 321	18 911	4 410	207	150	57	22	14	2 254
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 453	12 458	9 604	2 854	107	72	35	17	13	858
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 266	16 362	12 187	4 175	413	311	102	47	30	1 414
DARUNTER DRUCKER	7 585	6 581	4 001	2 580	348	267	81	42	18	596
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 902	1 720	1 399	321	9	7	2	5	-	168
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 887	15 926	13 259	2 667	75	44	31	6	11	1 869
	3 328	2 895	2 447	448	16	10	6	4	1	412
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDORNETE BERUFE	13 777	12 333	5 750	6 583	850	595	255	65	16	513
DARUNTER SCHLOSSER	1 603	1 497	1 111	386	15	9	6	5	2	84
MECHANIKER	1 752	1 651	1 039	612	51	30	21	3	5	42
ELEKTRIKER	6 099	5 667	4 096	1 571	239	184	55	3	8	182
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	53 610	45 828	38 740	7 088	153	121	32	13	11	7 605
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	54 631	50 712	23 386	27 326	299	248	51	20	15	3 585
	44 341	41 429	17 000	24 429	265	227	38	15	7	2 625
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 047	6 526	3 778	2 748	46	24	22	-	7	468
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	52 991	46 704	35 220	11 484	308	198	110	35	15	5 929
	37 346	32 856	24 017	8 839	231	147	84	31	13	4 215
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	853	748	474	274	16	11	5	7	3	79
	193	177	109	68	5	5	-	1	-	10
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	3 581	3 247	1 595	1 652	63	40	23	3	7	261
TISCHLER, MODELLBAUER	2 017	1 733	1 255	478	180	160	20	10	1	93
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 507	2 356	1 748	608	31	23	8	2	-	118
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	41 210	37 085	29 162	7 923	236	169	67	15	17	3 857
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	7 968	6 976	5 845	1 131	42	36	6	4	7	939
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	838	714	623	91	5	3	2	-	1	118
ZUSAMMEN	313 074	279 803	198 906	80 897	3 210	2 353	857	262	167	29 632
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 788	517	61	456	176	48	128	1 084	967	44
	2 041	436	52	384	126	26	100	935	504	40

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	37 536	32 287	7 955	24 332	3 403	1 729	1 674	675	279	892
DARUNTER TECHNIKER	11 137	9 214	1 688	7 526	921	312	609	444	172	386
ZUSAMMEN	40 324	32 804	8 016	24 788	3 579	1 777	1 802	1 759	1 246	936
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	281 125	261 780	67 994	193 786	4 926	2 759	2 167	505	427	13 487
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	85 869	69 637	13 882	55 755	13 064	6 949	6 115	1 236	641	1 291
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	71 521	58 065	11 010	47 055	11 386	5 838	5 548	1 041	508	521
VERKEHRSBERUFE	51 760	45 335	20 718	24 617	452	284	168	57	66	5 850
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 862	3 391	1 632	1 759	50	31	19	1	5	415
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	632 336	571 237	112 482	458 755	29 802	15 681	14 121	4 839	5 550	20 908
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	548 928	499 125	102 277	396 848	24 169	13 335	10 834	3 631	3 413	18 590
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 585	8 578	4 544	4 034	153	60	93	21	337	1 496
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 960	10 682	2 727	7 955	1 935	775	1 160	1 232	1 455	1 656
GESUNDHEITSBERUFE	228 551	205 228	48 653	156 575	9 650	4 371	5 279	877	8 867	3 929
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	10 321	1 035	181	854	813	180	633	83	8 277	113
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	105 042	70 385	12 364	58 021	5 245	1 707	3 538	10 377	16 114	2 921
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	74 537	60 363	10 673	49 690	3 744	1 367	2 377	7 710	1 481	1 239
LEHRER	24 087	7 301	503	6 798	1 239	255	984	2 349	12 184	1 014
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	238 291	203 809	137 319	66 490	1 832	1 185	647	379	138	32 133
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	128 674	104 539	84 848	19 691	278	212	66	17	28	23 812
ZUSAMMEN	1 650 519	1 446 671	420 683	1 025 988	67 059	33 771	33 288	19 523	33 595	83 671
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 781	1 923	1 581	342	498	460	38	17	37	306
OHNE ANGABE	23	-	-	-	-	-	-	9	13	1
ZUSAMMEN	2 023 183	1 776 058	637 010	1 139 048	74 926	38 775	36 151	21 712	35 149	115 338

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE
ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	68 617	16 401	62 498	14 962	6 119	1 439	-	-	3 702	476
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	96 938	61	96 728	37	210	24	-	-	24 193	18
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 538	273	9 297	250	241	23	-	-	2 049	55
KERAMIKER, GLASMACHER	12 710	1 799	12 267	1 706	443	93	-	-	2 524	353
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	126 290	25 818	121 923	24 591	4 367	1 227	-	-	22 427	4 858
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 081	13 453	83 194	12 247	3 887	1 206	-	-	12 647	1 871
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	71 198	18 266	64 245	16 969	6 953	1 297	-	-	8 459	2 196
DARUNTER DRUCKER	39 732	7 585	33 601	6 368	6 131	1 217	-	-	2 790	470
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 435	1 902	15 116	1 834	319	68	-	-	2 232	342
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	244 117	17 887	240 866	17 784	3 251	103	-	-	58 123	5 219
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	86 173	3 328	84 994	3 312	1 179	16	-	-	14 745	1 098
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	482 556	13 777	454 094	10 846	28 462	2 931	-	-	28 413	746
DARUNTER SCHLOSSER	232 403	1 603	224 379	1 550	8 024	53	-	-	14 500	271
MECHANIKER	94 649	1 752	86 463	1 509	8 186	243	-	-	4 145	130
ELEKTRIKER	167 730	6 099	155 886	5 729	11 844	370	-	-	5 776	663
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	118 775	53 610	118 103	53 523	672	87	-	-	29 798	12 367
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	79 740	54 631	76 273	53 239	3 467	1 392	-	-	10 702	5 673
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	48 311	44 341	46 434	43 081	1 877	1 260	-	-	4 294	3 714
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 199	7 047	13 531	6 888	668	159	-	-	1 702	718
ERNAHRUNGSBERUFE	130 614	52 991	122 431	50 967	8 183	2 024	-	-	17 518	9 158
DARUNTER SPEISEBEREITER	58 047	37 346	54 426	35 812	3 621	1 534	-	-	9 845	5 722
BAUBERUFE	178 907	853	169 589	721	9 318	132	-	-	21 908	87
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	80 621	193	76 050	163	4 571	30	-	-	8 772	24
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 745	3 581	35 905	3 154	1 840	427	-	-	3 002	474
TISCHLER, MODELLBAUER	68 651	2 017	65 847	1 939	2 804	78	-	-	2 689	58
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 643	2 507	55 172	2 435	1 471	72	-	-	4 012	239
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 250	41 210	92 362	39 849	6 888	1 361	-	-	14 792	6 284
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	36 881	7 968	36 504	7 892	377	76	-	-	9 683	1 532
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	60 321	838	58 030	814	2 291	24	-	-	5 888	366
ZUSAMMEN	2 011 300	313 074	1 917 441	301 130	93 859	11 944	-	-	251 697	51 388
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	105 817	2 788	697	51	105 120	2 737	-	-	3 615	131
DARUNTER INGENIEURE	94 247	2 041	643	44	93 604	1 997	-	-	3 053	71
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 403	37 536	20 535	2 381	257 868	35 155	-	-	6 042	754
DARUNTER TECHNIKER	205 849	11 137	11 321	449	194 528	10 688	-	-	4 269	274
ZUSAMMEN	384 220	40 324	21 232	2 432	362 988	37 892	-	-	9 657	885
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	442 161	281 125	23 769	11 859	418 392	269 266	-	-	9 164	4 599
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	193 570	85 869	3 080	783	190 490	85 086	-	-	2 771	1 195
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	153 855	71 521	198	62	153 657	71 459	-	-	1 445	700
VERKEHRSBERUFE	382 003	51 760	333 698	37 815	48 305	13 945	-	-	29 310	1 935
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	176 995	3 862	167 967	3 039	9 028	823	-	-	8 844	112
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 023 527	632 336	17 849	6 109	1 005 678	626 227	-	-	17 503	9 312
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	782 875	548 928	14 284	4 928	768 591	544 000	-	-	12 337	8 051
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 606	10 585	52 145	7 744	15 461	2 841	-	-	2 955	370
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 549	16 960	4 695	1 433	36 854	15 527	-	-	2 970	1 001
GESUNDHEITSBERUFE	271 497	228 551	10 785	9 162	260 712	219 389	-	-	12 963	9 123
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	27 658	10 321	1 312	1 038	26 346	9 283	-	-	3 077	636
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	160 792	105 042	7 849	6 058	152 943	98 984	-	-	6 762	3 230
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	92 741	74 537	4 442	4 003	88 299	70 534	-	-	1 931	1 372
LEHRER	48 665	24 087	576	187	48 089	23 900	-	-	4 012	1 659
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	293 056	238 291	271 599	222 646	21 457	15 645	-	-	33 467	21 262
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	161 553	128 674	159 589	127 556	1 964	1 118	-	-	19 787	13 144
ZUSAMMEN	2 875 761	1 650 519	725 469	303 609	2 150 292	1 346 910	-	-	117 865	52 027
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 272	2 781	6 820	1 046	3 452	1 735	-	-	518	84
OHNE ANGABE	107	23	102	21	5	2	-	-	7	2
INSGESAMT	5 447 215	2 023 183	2 830 290	623 237	2 616 925	1 399 946	-	-	407 639	104 880

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWEIFS AM 30.06. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.12.1985
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND				
			ZUSAMMEN	DAVON		ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN		UEBRIGE	TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 394	478	31	150	297	1 916	870	355	146	147
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 229	2 078	327	801	950	26 151	21 260	2 031	41	432
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	226 334	63 062	23 417	26 881	12 764	163 272	91 142	28 701	8 813	14 787
BAUGEWERBE	27 842	7 735	875	3 826	3 034	20 107	7 107	7 954	654	1 131
HANDEL	25 944	8 700	1 346	2 519	4 835	17 244	6 322	2 714	656	1 364
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 896	4 343	602	1 552	2 189	9 553	3 984	1 523	614	1 345
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 432	1 100	130	185	785	1 332	195	169	39	133
Dienstleistungen, A.N.G.	65 469	17 650	4 011	6 123	7 516	47 819	13 694	10 646	1 725	2 638
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 838	1 133	245	309	579	3 705	1 270	445	150	361
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 261	4 934	384	674	3 876	5 327	1 651	551	522	394
UNTER 20	19 567	3 331	1 424	1 274	633	16 236	12 137	1 251	684	1 033
20 - 25	47 688	10 887	2 442	4 911	3 534	36 801	26 826	2 171	1 674	2 256
25 - 30	43 250	15 398	2 868	6 795	5 735	27 852	15 444	2 429	1 240	2 031
30 - 35	47 917	15 701	2 609	6 778	6 314	32 216	10 059	7 705	960	2 256
35 - 40	72 746	17 407	4 255	6 512	6 640	55 339	22 022	15 787	2 335	2 830
40 - 45	64 938	13 869	4 283	4 771	4 815	51 069	27 305	9 789	2 556	3 082
45 - 50	57 701	14 992	5 881	5 381	3 730	42 709	22 512	8 146	2 155	3 109
50 - 55	33 613	11 083	4 606	3 841	2 636	22 530	8 888	5 179	1 154	3 456
55 - 60	15 573	6 516	2 525	2 116	1 875	9 057	2 041	2 148	196	2 094
60 - 65	4 262	1 857	456	608	793	2 405	251	450	03	556
65 UND MEHR	384	172	19	33	120	212	10	34	3	29
INSGESAMT	407 639	111 213	31 368	43 020	36 825	296 426	147 495	55 089	13 360	22 732
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	379	58	3	10	45	321	198	28	37	14
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	208	62	6	14	42	146	23	61	7	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 260	15 648	7 886	5 370	2 392	33 612	16 667	8 699	2 288	3 323
BAUGEWERBE	514	165	27	48	90	349	96	93	19	20
HANDEL	9 186	3 188	503	781	1 904	5 998	2 071	1 179	271	562
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 755	687	127	149	411	1 068	159	210	132	209
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 341	562	88	99	375	779	118	141	24	79
Dienstleistungen, A.N.G.	35 808	8 464	2 267	2 403	3 794	27 344	7 834	7 448	1 347	1 691
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 688	646	115	177	354	2 042	514	325	111	252
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 741	1 809	192	258	1 359	1 932	532	302	98	206
UNTER 20	5 298	1 241	545	420	276	4 057	2 574	452	270	382
20 - 25	13 994	4 051	1 027	1 485	1 539	9 943	5 941	997	632	909
25 - 30	12 478	4 738	996	1 747	1 995	7 740	3 486	1 207	454	642
30 - 35	17 458	4 666	1 266	1 418	1 982	12 792	3 797	4 192	601	658
35 - 40	20 324	4 849	1 720	1 291	1 838	15 475	5 176	4 852	790	733
40 - 45	13 975	3 674	1 549	909	1 216	10 301	3 775	2 624	752	843
45 - 50	10 538	3 590	1 904	930	756	6 948	2 290	2 078	479	826
50 - 55	6 513	2 646	1 451	672	523	3 867	865	1 347	231	801
55 - 60	3 427	1 498	678	355	465	1 929	277	574	112	475
60 - 65	770	295	76	75	144	475	30	151	12	87
65 UND MEHR	105	41	2	7	32	64	1	12	1	10
ZUSAMMEN	104 880	31 289	11 214	9 309	10 766	73 591	28 212	18 486	4 334	6 366

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970) - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

